

Voyages et Autocars
Erny WEWER

L-6169 ESCHWEILER - Tél. 78 94 14 - Fax 78 94 58
www.erny-wewer.lu - E-mail: info@erny-wewer.lu

Tagesfahrten:
Creativa in Dortmund 17., 18., 19. März 2011
Maastricht zum Markt 25. März 2011
15. April 2011
13. Mai 2011
Shopping "Designer Outlets 2brücken" 13. April 2011
Bundesgartenschau Koblenz 6. Mai 2011
Kreativ Welt Wiesbaden 28., 29. Oktober 2011

Erlebnisreisen:
Wintersport in Engelberg 18/19. bis 26. Februar 2011
ab 899,00 € im DZ
Villandro/Italien 22. bis 28. Mai 2011
ab 645,00 € im DZ
Zell am See 20. bis 27. August 2011
ab 750,00 € im DZ
Goldener Herbst in Prag 4. bis 8. Oktober 2011
ab 512,00 € im DZ

Programme auf Anfrage

Office de tourisme metz

NANCY
TOURISME

www.tourisme-metz.com www.ot-nancy.fr

Stand Metz & Nancy en Lorraine >>> Hall 7 numéro 7A25

Hëllef de Stroossekanner
vu Santa Ana...

...ännerstëtzt d'Wierk
vum Abbé Henri Gloden!

Fondation Luxembourg-El Salvador - CCPL LU 73 1111 2119 9449 0000

Le Luxembourg belge...
L'Ardenne Authentique!

www.luxembourg-tourisme.be
Tél.: +32 (0)84/411 011
Salon Vakanz stand 9A68

Unterwegs in Palermo

Barocke Partys und musealer Prunk

Prachtvolle Villen und Paläste zeugen vom einstigen Wohlstand des sizilianischen Adels

VON STEPHAN BURIANEK (TEXT UND FOTOS)

Die beiden Hausberge, der Monte Gallo und der Monte Pellegrino, liegen noch an derselben Stelle. Ansonsten hat sich viel verändert, seit Luchino Visconti in den 1960er-Jahren in den „Piana dei Colli“ nördlich von Palermo den „Gattopardo“ (zu Deutsch „Der Leopard“) verfilmte.

Die endlosen Plantagen rund um die Villa Boscogrande sind in der Zwischenzeit Immobilienspekulanten zum Opfer gefallen, das barocke Juwel befindet sich längst im Stadtgebiet. Dennoch wirkt es friedlich auf der geräumigen Terrasse, auf der auch Burt Lancaster schon stand, als er gemeinsam mit Claudia Cardinale und Alain Delon die Geschichte aus der Feder von Tomasi di Lampedusa mimte.

Die Autobahn, nur zwei Blocks weiter in die pittoreske Szenerie geschnitten, wird von Bäumen im verbliebenen Garten vor der Villa erfolgreich verdeckt. Wie bei den meisten anderen Villen im Umkreis von Palermo, war auch in der Villa Boscogrande die ausladende Freitreppe früher der einzige Weg vom Erdgeschoss in den „Piano Nobile“ (Obergeschoss). Dort sind die üppigen Fresken aus dem 18. Jahrhundert - Cineasten erinnern sich - glücklicherweise erhalten geblieben.

Partys, Events und alte Mauern

Leider ist die Villa nur beschränkt zugänglich. Nachdem sie einige Jahre lang als Tanzclub diente, war es 15 Jahre still in ihren Gemäuern, bis der gegenwärtige Besitzer vor einem Jahrzehnt begann, sie teilweise zu vermieten. Seither finden hier Hochzeitspartys und stilvolle Firmenevents statt. Wem für ein solches Fest das nötige Kleingeld



Fünftgrößte Stadt Italiens:
In Palermo leben mehr als 650 000 Menschen.

fehlt, sollte sich in den südöstlichen Vorort Bagheria begeben, wo im 17. und im 18. Jahrhundert sizilianische Adelsfamilien zahlreiche Sommerresidenzen errichteten. Ebenso wie die Villa Boscogrande scheinen die meisten davon heute in Anbetracht der angrenzenden Gebäude nach Luft zu ringen. Manche fielen dem Wohnbau gar gänzlich zum Opfer.

Bei einem Spaziergang durch diesen beschaulichen Ort, der Flaneuren - und das ist selten in Sizilien - eine breite Fußgängerzone bietet, stößt man auf Relikte von Eingangstoren, die sich den Besuchern einst zu den jeweiligen Anwesen öffneten. Manche der heute noch erhaltenen Villen befinden sich in einem erbärmlichen Zustand, und nur wenige sind zu besichtigen.

Goethe war angewidert

Selbst das bekannteste Kleinod des Orts, die Villa Palagonia, könnte eine Renovierung vertragen. Immerhin ist sie für die meisten Bagheria-Besucher die erste Anlaufstelle.

Bereits Goethe, der sich in seiner „Italienischen Reise“ ausgiebig und angewidert über die grotesken Tuffstein-Skulpturen auf ihrer Begrenzungsmauer äußerte, machte Generationen von Touristen auf die originale Villa mit ihrem außergewöhnlichen Grundriss aufmerksam.



Die Villa Boscogrande: Wie bei den meisten anderen Villen im Umkreis von Palermo, war die ausladende Freitreppe früher der einzige Weg vom Erdgeschoss in die erste Etage.



Platz der Schande: Die im 16. Jahrhundert angelegte Piazza Pretoria erhielt im Volksmund wegen der nackten Statuen des Brunnens den Namen „Platz der Schande“.



Die Hauptstadt Siziliens: Obwohl Palermo nach wie vor zahlreiche Touristen und Besucher anlockt, gilt die Stadt als wirtschaftlich angeschlagen. Ein niedriges Pro-Kopf-Einkommen und eine hohe Jugendarbeitslosigkeit sind die großen Sorgenkinder.

In zahlreichen historischen Berichten ist von Stühlen mit Eisennägeln unter den Polsterbezügen und unterschiedlich hohen Beinen die Rede. Die legendäre Inneneinrichtung ging zwar verloren, dafür hat der Spiegelsaal mit den Marmorwänden und unterschiedlich großen Spiegelplatten an der Kuppeldecke nur wenig von seiner einstigen Faszination eingebüßt.

Auch er kann für diverse Events gemietet werden. Rund 20 Gehminuten von der Villa Palagonia entfernt, befindet sich mit der vor einigen Jahren renovierten Villa Cattolica eine weitere Sehenswürdigkeit. Fresken und die für Sizilien typischen Kachelböden sind zwar nur in wenigen Räumen vorhanden, dafür ist in diesem prächtigen Gebäude das städtische Museo Guttuso untergebracht: Gemälde, Fotografien und Skulpturen lokaler wie internationaler Künstler aus den letzten Jahrhunderten sind dort zu sehen.

Aus volkstümlicher Sicht interessant sind die aus Bagheria stammenden, bunt bemalten Pferdewägen, die noch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts auf den holprigen Straßen Siziliens unterwegs waren, wie einem zeitgenössischen Bericht in einer ebenfalls in der Villa präsentierten deutschsprachigen Tageszeitung zu entnehmen ist.

Barocke Zeitzeugen

Unweit der Villa Cattolica thront am Hang des Monte Catalano eine weitere Perle: Die Villa Ramacca,

deren näheres Umfeld von allzu zentralen Bauvorhaben bislang verschont geblieben ist, besitzt sogar noch ihre langgezogene Zufahrtstraße. Obwohl offiziell nicht öffentlich zugänglich, werden sporadisch auftauchende Touristen freundlich empfangen. Erst kürzlich wurden hier Renovierungsarbeiten beendet, nun hofft man - ebenso wie in der eingangs erwähnten Villa Boscogrande - auf zahlreiche Firmen und Hochzeitsveranstaltungen.

Gut zu wissen

Villen und Paläste in Palermo und Umgebung:

Palazzo Mirto: Via Merlo 2, Palermo (Kalsa-Stadtteil)
Villa Palagonia: Piazza Garibaldi 3, Bagheria, www.villapalagonia.it
Villa Cattolica / Museo Guttuso: Via Rammacca 9, Bagheria, www.museoguttuso.it

Flug / Transport

Luxair fliegt Palermo ab Mitte April immer donnerstags an. Luxair Tours bietet die italienische Stadt auch in ihrem Sommerprogramm an. Palermo verfügt über ein dichtes Busnetz. Für Ausflüge nach Bagheria eignen sich Regionalzüge, die in häufigen Intervallen vom Hauptbahnhof abfahren.

Natürlich findet man auch im Zentrum von Palermo barocke Zeitzeugen. Im Palazzo Mirto im historischen Stadtteil „La Kalsa“ können auch Menschen „niederer“ Herkunft einen Eindruck davon gewinnen, in welch prunkvollen Gemächern wahrscheinlich heute noch so manche Adelsfamilie residiert. Vor fast 30 Jahren vermachte der letzte Spross eines alten palermitanischen Adelsgeschlechts seinen Palast der Stadt.

Seit verschmelzen dort die mit Seidentapeten und Gobelins verkleideten Räume auch öffentlich mit schmuckvollen Uhren, fein bemalten Porzellan, kunstvoll geschnitzten Stühlen und Tischen sowie üppigen Lüstern zu einem faszinierenden Gesamtkunstwerk - von den reichen Fresken und Gemälden ganz zu schweigen.

Wie nahezu überall in Palermo sind auch im Palazzo Mirto Italienisch-Kenntnisse in Ermangelung fremdsprachiger Beschreibungen von großem Vorteil. In der Neben-

saison haben Besucher die barocke Pracht häufig für sich alleine. Von den in solchen Fällen auf Schritt und Tritt verfolgenden „Aufpassern“ (nicht immer darf fotografiert werden) sollte man sich nicht aus der Ruhe bringen lassen. Im Gegenteil. So mancher dieser Spezies entpuppt sich als kompetente Informationsquelle und gibt im Rahmen einer improvisierten Privatführung gerne über den jeweiligen Ort Auskunft. Italienisch-Kenntnisse, einmal mehr, vorausgesetzt.



31, rue de la Gare - Z.I. - L-9122 SCHIEREN
Tél. 87 82 84 - www.voyages-schmit.lu

Neue Reisebroschüre 2011
Anfragen unter Tel. 87 82 84 oder vschmit@pt.lu

KRONPLATZ - LUNS bei Bruneck
Sa. 19.2. - So. 27.2.

STUTTGART - MUSICALS
Sa. 9.4. - So. 10.4.

OBERSHOF - DRESDEN
So. 15.5. - So. 22.5.

SCHWARZWALD - TITISEE
Mo. 30.5. - Do. 2.6.

SCHWEIZ - GRAUBÜNDEN
So. 3.7. - Fr. 8.7.

GARDASEE + ADRIA
Di. 19.7. - So. 31.7.

HAMBURG - MUSICALS
Sa. 13.8. - Mo. 15.8.

ITALIENISCHE ADRIA
Sa. 27.8. - So. 4.9.

KLEINWALSERTAL + SÜDTIROL
Do. 1.9. - So. 11.9.

BELGISCHE KÜSTE - KNOKKE
Sa. 17.9. - Sa. 24.9.

ST.VEIT im PONGAU
So. 2.10. - Sa. 8.10.

COSTA BRAVA - LLORET de MAR
Sa. 29.10. - So. 6.11.

SCHWARZWALD - TITISEE
Fr. 2.12. - So. 4.12.

DÜSSELDORF - MUSICAL
Sa. 10.12. - So. 11.12.

SYLVESTER an der COSTA BRAVA
Mi. 28.12.11 - So. 8.1.12



Wundervolles Bauwerk: Zwischen 1867 und 1874 erbaute man das Teatro Politeama. Es wurde im neoklassizistischen Stil gehalten.